

Runder Tisch Kulturtourismus

Perspektiven für den Kulturtourismus in Mecklenburg-Vorpommern

MV tut gut.

Inhalt

Vorwort	3
Die Runden Tische der Ministerin	4
Perspektiven der Expertinnen und Experten	5
Konkrete Empfehlungen des Runden Tisches	7
Prüfaufträge des Runden Tisches	8
Tourismustage und Landeskulturkonferenz	9
Die Bedeutung von Kulturtourismus für Kulturakteurinnen und -akteure	10
Kalender, Portale, Angebotsdatenbanken	10
Liste der Teilnehmenden	11
Impressum	12
Dokumentationen der Runden Tische der Ministerin	13

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,



Mecklenburg-Vorpommern ist ein Urlaubsland. Die Menschen suchen bei uns Erholung und Inspiration in der wunderbaren Natur, in den malerischen Städten und Dörfern. Und natürlich ist unsere bunte und vielfältige Kulturlandschaft ein großer Magnet für viele Touristinnen und Touristen.

Diese große Chance, die der Kulturtourismus auch für Kunst und Kultur bedeutet, wollen wir gemeinsam mit unseren Partnern in Wirtschaft und Tourismus noch stärker strategisch nutzen. Hierfür brauchen wir zum einen Input aus der Kulturszene, aber auch Anregungen aus anderen Bereichen.

Dazu hat der erste „Runde Tisch Kultur“ zu Kulturtourismus bereits im November 2023 eine hervorragende Gelegenheit geboten. Diesen Dialog wollen wir weiterführen - denn die Stärkung von Kunst und Kultur ist eine Querschnittsaufgabe. Sie zahlt sich nicht nur für die Gesellschaft insgesamt aus, sondern auch für die Attraktivität unseres wunderschönen Urlaubslandes.



Bettina Martin
Ministerin für Wissenschaft, Kultur,
Bundes- und Europaangelegenheiten
Mecklenburg-Vorpommern



Die Teilnehmenden des Runden Tisches Kulturtourismus mit Bettina Martin in Rostock, 2023

Die Runden Tische der Ministerin

Der Runde Tisch der Kulturministerin Bettina Martin bringt in unregelmäßigen Abständen Fachleute aus Kultur, Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft und Verwaltung zu spezifischen Schnittstellenthemen zusammen.

Im Fokus stehen dabei kulturelle Querschnittsthemen, bei denen das Kulturministerium nicht allein zuständig bzw. nicht federführend ist. Sie dienen der Umsetzung der Kulturpolitischen Leitlinien.

Dabei werden Impulse von Expertinnen und Experten aufgenommen, modellhafte Projekte vorgestellt und Handlungsempfehlungen erarbeitet.

Die Gespräche sollen das Verständnis von Kunst und Kultur als Querschnittsaufgabe verankern, die gemeinsame Verantwortung verdeutlichen und konkrete Beiträge zur weiteren erfolgreichen Transformation im Kulturbereich leisten.

Perspektiven der Fachleute zum Thema Kulturtourismus in Mecklenburg-Vorpommern

Prof. Dr. Yvonne Pröbstle, Agentur Kulturgold:

„Je klarer das gemeinsame Ziel, desto einfacher gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen Kultur und Tourismus. Es braucht eine Verständigung über das WAS, bevor das WIE in den Vordergrund rückt. Ein Strategieprozess kann deshalb ein sinnhaftes Instrument und im Ergebnis das Fundament für eine erfolgreiche Positionierung als Kulturdestination sein.“



Tobias Woitendorf, Tourismusverband MV:

„Kultur und Tourismus sollten sich gegenseitig stärken und stützen. Für das bestmögliche und wirkungsvollste kulturtouristische Angebot in Mecklenburg-Vorpommern braucht es dringend mehr Zusammenarbeit von touristischen, kulturwirtschaftlichen und kulturellen Akteuren – und mehr Sichtbarkeit. Dafür kann auch die Kulturpolitik sorgen, zum Beispiel durch Formate wie den Runden Tisch oder auch eine kommende Landeskulturkonferenz zum Thema.“

Imke Freiberg, Forum Kulturverbände MV:

„Wir brauchen ein klares Bekenntnis zum Kulturtourismus von allen Beteiligten. Um das Thema voranzubringen, braucht es klare Verantwortlichkeiten, wer die Fäden dazu in der Hand hält und als erstes eine gute Kommunikation und mehr Kooperation.“



Konkrete Empfehlungen des Runden Tisches

- die kooperative Entwicklung einer Kulturtourismusstrategie für das ganze Bundesland
- Kulturtourismus als Thema auf einer kommenden Landeskulturkonferenz
- Austausch zum Kulturtourismus im Rahmen der Tourismustage (mit eigenem Forum)
- Angebot von Fortbildungs- und Qualifizierungsformaten für Kultureinrichtungen zu kulturtouristischen Zielen wie digitaler Vermarktung, gemeinsamen Marketingstrategien etc.

Kulturtourismusstrategie

Austausch

Fortbildungs- und Qualifikationsformate



Prüfaufträge des Runden Tisches

- Einführung von landesweiten Themenjahren (2-jährlich, spartenübergreifend, kuratiert)
- gemeinsamer portalübergreifender Datenraum für Veranstaltungen (Tourismusportal, Kulturportal, offene Schnittstelle für Apps)
- dauerhafte Betreuung des Themas durch Kulturmanagement-Organisation und/oder Destination Management Organisation
- Initiierung einer regelmäßig tagenden AG Kulturtourismus
- internationale Zusammenarbeit bei Themenschwerpunkten

Tourismustage und Landeskulturkonferenz

Das Thema Kulturtourismus sollte auf einer kommenden Landeskulturkonferenz thematisiert werden, zum Beispiel in Form von Diskussionsrunden oder Themenräumen. Bei den jährlichen Tourismustagen soll das Thema Kulturtourismus eine wichtige Rolle spielen und beispielsweise einen eigenen Programmpunkt bilden.

Grenzüberschreitende Kooperationen sollten angestrebt und vorhandene bekannter gemacht werden. Kulturtourismusthemen und -routen sollten grenzüberschreitend gedacht werden, wie z. B. in den Bereichen Architektur oder Maritimes Erbe. Auch Publikum aus und in Nachbarländern, insbesondere Polen, sollte adressiert werden.

Diskussionsrunden

Themenräume

Grenzüberschreitende Kooperationen

Die Bedeutung von Kulturtourismus für Kulturakteurinnen und -akteure

- Die Bedeutung von Kulturtourismus ist regional sehr unterschiedlich.
- In den Küstenregionen bspw. machen Touristinnen und Touristen in den Sommermonaten punktuell 90 Prozent der Besuchenden aus, während bei Theatern saisonal 100 Prozent der Besucherinnen und Besucher Touristinnen und Touristen sind.
- Auch im Kulturbereich sichert der Tourismus saisonale Arbeitsplätze, zum Beispiel auf Mecklenburg-Vorpommerns Inseln.
- Die Bedeutung von Festivals mit Schwerpunkt Populärmusik ist unterschätzt. Jährlich kommen über 200.000 Besucherinnen und Besucher für diese Festivals ins Land (Reiseanlass), bleiben länger im Land und kehren wieder.

Kalender, Portale, Angebotsdatenbanken

- Marketing und auch Veranstaltungskommunikation ist ein zentraler Punkt in der Kulturtourismus-Debatte.
- Gewünscht wird die engere Verzahnung bzw. Zusammenführung des Kulturportals www.kultur-mv.de und des Tourismuskalenders www.auf-nach-mv.de/kultur zu einem gemeinsamen Portal, welches diverse Filterfunktionen zulässt und sich in Webseiten (z. B. via Widgets) oder Apps einbinden lässt.

Liste der Teilnehmenden

Susanne Burmester	Die Gesellschaft der Neuen Auftraggeber – GNA gGmbH
Imke Freiberg	Landesverband Soziokultur MV e.V.
Marc Hunold	Vorpommersche Landesbühne GmbH
Katarzyna Jackowska	Kultour Stammtisch
Stefanie Kracht	Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten MV
Hannah Kuke	Kulturland MV gGmbH
Frauke Lietz	Landeskulturrat MV
Bettina Martin	Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten MV
Hendrik Menzl	Kulturland MV gGmbH
Thomas Meyer	Geschäftsstelle für die Metropolregion Stettin
Franziska Ploetz	Gerhart-Hauptmann-Haus Hiddensee
Prof. Dr. Yvonne Pröbstle	Agentur Kulturgold
Andrej Quade	Landesfachstelle Museum - Museumsverband in Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Corina Reuter	Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Alexander Seifert	Supreme GmbH
Dr. Robert Ude	Verein der Schlösser, Guts- und Herrenhäuser in MV e. V.
Steffen Siefert	Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern
Selina Wippler	Landeskulturrat MV

Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten

Impressum

Herausgeber
Ministerium für Wissenschaft, Kultur,
Bundes- und Europaangelegenheiten
Schloßstraße 6–8
19053 Schwerin

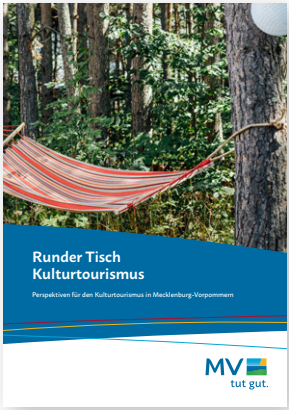
V.i.S.d.P.: Christoph Wohlleben
Telefon: 0385 588-18003
presse@wkm.mv-regierung.de
www.wkm.regierung-mv.de

Fotonachweise
Titel: Symbolbild, Foto: Designed by Freepik
Porträtfoto Ministerin, Fotografin: Susie Knoll (Seite 3),
Inhalt Fotos: Timo Roth (Seite 4, 5, 6, 8)

Stand
März 2024

Diese Publikation wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten und Helfern während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwandt werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwandt werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden kann. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Druckschrift dem Empfänger zugegangen ist.

Dokumentationen der Runden Tische der Ministerin



„Kulturtourismus“
Broschüre, 16 Seiten
Sprache: Deutsch
Stand: März 2024



„Green Culture“
Broschüre, 16 Seiten
Sprache: Deutsch
Stand: Oktober 2024



„Kulturelle Grundversorgung“
Broschüre, 28 Seiten
Sprache: Deutsch
Stand: Oktober 2025

In Vorbereitung:

„Kulturelle Bildung“ (16 Seiten)

Die Broschüren können im Regierungsportal beim Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten unter „Publikationen“ als PDF heruntergeladen oder als Printpublikation bestellt werden.

